



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Bramstedt, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 605	100,0	6 577	7 028
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	584	4,3	298	286
5 - 9	658	4,8	345	313
10 - 14	969	7,1	509	460
15 - 19	829	6,1	431	398
20 - 24	714	5,2	403	311
25 - 29	625	4,6	304	321
30 - 34	674	5,0	328	346
35 - 39	847	6,2	401	446
40 - 44	1 241	9,1	597	644
45 - 49	1 247	9,2	642	605
50 - 54	1 003	7,4	502	501
55 - 59	792	5,8	385	407
60 - 64	783	5,8	394	389
65 - 69	686	5,0	319	367
70 - 74	809	5,9	359	450
75 - 79	457	3,4	182	275
80 - 84	325	2,4	86	239
85 - 89	240	1,8	66	174
90 und älter	122	0,9	26	96
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	335	2,5	160	175
3 - 5	359	2,6	199	160
6 - 9	548	4,0	284	264
10 - 15	1 154	8,5	605	549
16 - 18	480	3,5	255	225
19 - 24	878	6,5	483	395
25 - 39	2 146	15,8	1 033	1 113
40 - 59	4 283	31,5	2 126	2 157
60 - 66	1 015	7,5	494	521
67 - 74	1 263	9,3	578	685
75 und älter	1 144	8,4	360	784
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 384	39,6	2 916	2 468
Verheiratet	6 114	44,9	3 038	3 076
Verwitwet	919	6,8	150	769
Geschieden	1 173	8,6	464	709
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 775	93,9	6 150	6 625
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	6	3
Griechenland	15	0,1	9	6
Italien	42	0,3	(30)	12
Kasachstan	7	0,1	7	-
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	15	0,1	6	9
Österreich	7	0,1	3	4
Polen	(68)	(0,5)	(23)	45
Rumänien	107	0,8	82	25
Russische Föderation	15	0,1	6	9
Türkei	331	2,4	164	167
Ukraine	13	0,1	3	10
Sonstige	(189)	(1,4)	82	107
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	820	6,1	380	440
Evangelische Kirche	6 770	50,4	2 960	3 810
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	320	2,4	160	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 310	39,6	2 930	2 380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 030	52,4	3 680	3 350
Erwerbstätige	6 820	50,8	3 550	3 270
Erwerbslose	210	1,6	130	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	100	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	47,6	2 850	3 540
Personen unterhalb des Mindestalters	2 260	16,9	1 220	1 050
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 750	20,5	1 120	1 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,8	270	250
Hausfrauen und Hausmänner	390	2,9	/	370
Sonstige	480	3,6	230	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	83,7	2 910	2 800
Beamte/-innen	410	6,0	250	150
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,8	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,5	150	150
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	5,4	270	/
Akademische Berufe	980	14,6	570	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	20,6	650	730
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	12,8	340	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	21,0	430	980
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	10,4	640	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6,1	390	/
Hilfsarbeitskräfte	500	7,5	200	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	(1,1)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 370	20,0	1 060	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	13,5	680	240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,5)	(80)	20
Baugewerbe	340	5,0	300	40
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	28,5	1 120	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	(20,7)	(690)	720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	(7,8)	430	(100)
Sonstige Dienstleistungen	3 440	50,4	1 320	2 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,3	130	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	13,1	440	460
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	7,0	310	170
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	27,0	440	1 400
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	600	29,4	330	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	62,2	640	630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	8,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	8,1	430	480
Ohne Schulabschluss	530	4,7	230	300
Noch in schulischer Ausbildung	380	3,4	200	180
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 040	36,1	1 890	2 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 560	31,9	1 580	1 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	30,4	1 490	1 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,5	/	/
Fachhochschulreife	780	7,0	500	290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	16,8	950	930
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 230	28,9	1 230	2 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 280	47,3	2 700	2 590
Fachschulabschluss	1 020	9,2	440	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	5,5	390	220
Hochschulabschluss	730	6,5	370	350
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 300	84,1	5 490	5 800
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	15,9	1 040	1 090
Ausländer/-innen	750	5,6	360	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4,3	260	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,3	100	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	10,3	680	700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	4,6	290	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	5,7	380	380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,3	170	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	210	240

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	180	8,5	/	100
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	130	6,1	/	/
Rumänien	110	5,2	/	/
Russische Föderation	130	5,9	/	/
Türkei	550	26,0	310	240
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	840	39,2	380	450
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	120	10,2	/	/
1980 - 1989	130	11,3	/	/
1990 - 1999	410	34,5	160	250
2000 - 2011	390	32,4	170	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	370	17,6	190	190
5 - 9 Jahre	260	12,1	/	100
10 - 14 Jahre	460	21,4	170	290
15 - 19 Jahre	290	13,6	130	160
20 und mehr Jahre	660	31,0	330	330
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 605	100,0	12 775	830	346	417	63	4
Geschlecht								
Männlich	6 577	48,3	6 150	427	200	197	26	4
Weiblich	7 028	51,7	6 625	403	146	220	37	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	584	4,3	568	16	13	3	-	-
5 - 9	658	4,8	640	18	6	12	-	-
10 - 14	969	7,1	912	57	18	36	3	-
15 - 19	829	6,1	785	44	6	35	3	-
20 - 24	714	5,2	649	(65)	34	28	3	-
25 - 29	625	4,6	568	57	23	30	4	-
30 - 34	674	5,0	577	(97)	47	47	3	-
35 - 39	847	6,2	739	108	52	42	10	4
40 - 44	1 241	9,1	1 150	91	(40)	39	12	-
45 - 49	1 247	9,2	1 162	85	(36)	39	10	-
50 - 54	1 003	7,4	955	48	22	23	3	-
55 - 59	792	5,8	753	39	15	18	6	-
60 - 64	783	5,8	734	49	22	27	-	-
65 - 69	686	5,0	660	26	-	23	3	-
70 - 74	809	5,9	794	15	6	6	3	-
75 - 79	457	3,4	448	9	3	6	-	-
80 - 84	325	2,4	322	3	-	3	-	-
85 - 89	240	1,8	240	-	-	-	-	-
90 und älter	122	0,9	119	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	335	2,5	335	-	-	-	-	-
3 - 5	359	2,6	343	(16)	(13)	3	-	-
6 - 9	548	4,0	530	18	6	12	-	-
10 - 15	1 154	8,5	1 087	67	21	43	3	-
16 - 18	480	3,5	458	22	3	16	3	-
19 - 24	878	6,5	801	(77)	34	(40)	3	-
25 - 39	2 146	15,8	1 884	262	122	119	(17)	4
40 - 59	4 283	31,5	4 020	263	113	(119)	(31)	-
60 - 66	1 015	7,5	949	66	22	(41)	3	-
67 - 74	1 263	9,3	1 239	(24)	6	15	3	-
75 und älter	1 144	8,4	1 129	15	6	9	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 384	39,6	5 091	293	144	126	19	4
Verheiratet	6 114	44,9	5 648	466	171	260	35	-
Verwitwet	919	6,8	901	18	3	9	6	-
Geschieden	1 173	8,6	1 120	53	28	22	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	820	6,1	660	160	120	/	/	/
Evangelische Kirche	6 770	50,4	6 740	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,1	/	120	80	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,4	240	90	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 310	39,6	4 960	350	/	220	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 030	52,4	6 590	440	200	210	/	/
Erwerbstätige	6 820	50,8	6 410	410	190	190	/	/
Erwerbslose	210	1,6	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	47,6	6 080	310	110	150	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 260	16,9	2 160	110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 750	20,5	2 700	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,8	500	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	2,9	320	/	/	/	/	/
Sonstige	480	3,6	410	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	83,7	5 360	350	160	160	/	/
Beamte/-innen	410	6,0	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,8	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,5	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	360	5,4	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	14,6	930	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	20,6	1 350	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	12,8	830	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	21,0	1 330	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	10,4	620	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6,1	380	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	7,5	420	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	(1,1)	70	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 370	20,0	1 220	(140)	(80)	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	13,5	800	(120)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,5)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	340	5,0	320	20	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	28,5	1 810	(130)	50	(80)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	(20,7)	(1 300)	110	/	(60)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	(7,8)	(510)	20	/	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 440	50,4	3 300	(140)	/	(50)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,3	220	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	13,1	850	(40)	/	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	7,0	470	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	27,0	1 750	90	/	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	600	29,4	580	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	62,2	1 200	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	8,3	170	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	8,1	760	150	/	100	/	/
Ohne Schulabschluss	530	4,7	390	130	/	100	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	3,4	370	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 040	36,1	3 850	180	100	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 560	31,9	3 450	110	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	30,4	3 290	110	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,5	170	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	7,0	750	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	16,8	1 720	160	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 230	28,9	2 900	330	/	170	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 280	47,3	5 100	190	110	/	/	/
Fachschulabschluss	1 020	9,2	1 000	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	5,5	590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	730	6,5	670	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 300	84,1	11 300	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	15,9	1 380	750	330	330	/	/
Ausländer/-innen	750	5,6	/	750	330	330	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4,3	/	580	270	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,3	/	170	/	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	10,3	1 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	4,6	620	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	5,7	760	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,3	310	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	8,5	180	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	6,1	/	/	/	/	/	/
Rumänien	110	5,2	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	5,9	110	/	/	/	/	/
Türkei	550	26,0	280	270	/	270	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	39,2	600	230	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	10,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	130	11,3	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	34,5	310	100	/	/	/	/
2000 - 2011	390	32,4	110	270	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	370	17,6	220	150	100	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,1	190	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	21,4	350	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	13,6	210	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	31,0	340	320	120	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 605	100,0	2 728	1 651	4 009	2 578	2 639
Geschlecht							
Männlich	6 577	48,3	1 421	869	1 968	1 281	1 038
Weiblich	7 028	51,7	1 307	782	2 041	1 297	1 601
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 384	39,6	2 728	1 420	856	251	(129)
Verheiratet	6 114	44,9	-	210	2 664	1 812	1 428
Verwitwet	919	6,8	-	-	22	106	791
Geschieden	1 173	8,6	-	18	461	406	288
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	3	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 775	93,9	2 614	1 508	3 628	2 442	2 583
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	-	-	3	3
Griechenland	15	0,1	3	-	9	-	3
Italien	42	0,3	9	8	12	13	-
Kasachstan	7	0,1	-	-	7	-	-
Kroatien	12	0,1	3	-	9	-	-
Niederlande	15	0,1	-	-	6	9	-
Österreich	7	0,1	-	-	7	-	-
Polen	(68)	(0,5)	6	18	(32)	12	-
Rumänien	107	0,8	12	28	67	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	3	3	6	3
Türkei	331	2,4	52	(67)	130	56	26
Ukraine	13	0,1	-	3	10	-	-
Sonstige	(189)	(1,4)	26	16	(89)	37	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	820	6,1	/	/	280	140	140
Evangelische Kirche	6 770	50,4	1 450	850	1 650	1 070	1 750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 310	39,6	1 020	600	1 920	1 190	580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 030	52,4	90	1 360	3 520	1 890	180
Erwerbstätige	6 820	50,8	90	1 270	3 470	1 810	170
Erwerbslose	210	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	47,6	2 650	260	500	650	2 330
Personen unterhalb des Mindestalters	2 260	16,9	2 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 750	20,5	/	/	/	360	2 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,8	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	2,9	/	/	220	140	/
Sonstige	480	3,6	/	/	200	150	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	83,7	80	1 190	2 990	1 360	(100)
Beamte/-innen	410	6,0	/	(50)	200	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,8	/	/	160	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,5	/	/	/	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	5,4	/	/	180	130	/
Akademische Berufe	980	14,6	/	/	570	290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	20,6	/	250	760	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	12,8	/	180	410	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	21,0	/	300	660	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	10,4	/	230	310	130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6,1	/	/	240	110	/
Hilfsarbeitskräfte	500	7,5	/	/	220	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	(1,1)	/	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 370	20,0	(20)	270	720	330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	13,5	/	150	500	230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,5)	/	20	50	(40)	/
Baugewerbe	340	5,0	/	(100)	170	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	28,5	/	400	1 010	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	(20,7)	/	(290)	730	(330)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	(7,8)	/	(100)	(270)	140	/
Sonstige Dienstleistungen	3 440	50,4	/	590	1 710	1 000	(100)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,3	/	30	(150)	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	13,1	/	150	460	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	7,0	/	60	260	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	27,0	/	360	830	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	29,4	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	62,2	1 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	8,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	8,1	380	/	190	130	120
Ohne Schulabschluss	530	4,7	/	/	190	130	120
Noch in schulischer Ausbildung	380	3,4	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 040	36,1	/	440	1 060	970	1 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 560	31,9	/	750	1 410	770	560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	30,4	/	630	1 410	770	560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	7,0	/	/	390	200	110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	16,8	/	270	940	460	210

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 230	28,9	500	770	650	440	870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 280	47,3	/	630	2 080	1 340	1 230
Fachschulabschluss	1 020	9,2	/	/	450	260	190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	5,5	/	/	270	230	/
Hochschulabschluss	730	6,5	/	/	360	200	120
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 300	84,1	2 010	1 350	3 280	2 210	2 440
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	15,9	730	260	730	310	100
Ausländer/-innen	750	5,6	130	90	340	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4,3	/	/	290	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	10,3	610	170	380	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	4,6	/	90	290	160	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	5,7	580	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,3	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	8,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	6,1	/	/	/	/	/
Rumänien	110	5,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	5,9	/	/	/	/	/
Türkei	550	26,0	190	90	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	39,2	380	/	270	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	10,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	130	11,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	34,5	/	/	210	100	/
2000 - 2011	390	32,4	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	370	17,6	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,1	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	21,4	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	13,6	/	/	100	/	/
20 und mehr Jahre	660	31,0	/	110	290	190	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 605	100,0	5 384	6 126	919	1 173	3
Geschlecht							
Männlich	6 577	48,3	2 916	3 044	150	464	3
Weiblich	7 028	51,7	2 468	3 082	769	709	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	584	4,3	584	-	-	-	-
5 - 9	658	4,8	658	-	-	-	-
10 - 14	969	7,1	969	-	-	-	-
15 - 19	829	6,1	826	3	-	-	-
20 - 24	714	5,2	686	25	-	3	-
25 - 29	625	4,6	425	185	-	15	-
30 - 34	674	5,0	255	375	3	41	-
35 - 39	847	6,2	225	542	6	(74)	-
40 - 44	1 241	9,1	206	863	3	169	-
45 - 49	1 247	9,2	170	890	10	177	-
50 - 54	1 003	7,4	118	703	12	170	-
55 - 59	792	5,8	72	564	28	128	-
60 - 64	783	5,8	(61)	548	(66)	108	-
65 - 69	686	5,0	32	486	(76)	92	-
70 - 74	809	5,9	(34)	513	156	106	-
75 - 79	457	3,4	19	240	(157)	38	3
80 - 84	325	2,4	22	(103)	172	28	-
85 - 89	240	1,8	13	66	146	15	-
90 und älter	122	0,9	9	20	84	9	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	335	2,5	335	-	-	-	-
3 - 5	359	2,6	359	-	-	-	-
6 - 9	548	4,0	548	-	-	-	-
10 - 15	1 154	8,5	1 154	-	-	-	-
16 - 18	480	3,5	480	-	-	-	-
19 - 24	878	6,5	847	28	-	3	-
25 - 39	2 146	15,8	905	1 102	9	130	-
40 - 59	4 283	31,5	566	3 020	(53)	644	-
60 - 66	1 015	7,5	64	713	97	141	-
67 - 74	1 263	9,3	63	834	201	(165)	-
75 und älter	1 144	8,4	63	429	559	90	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 775	93,9	5 091	5 660	901	1 120	3
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6	-	-	-
Griechenland	15	0,1	3	12	-	-	-
Italien	42	0,3	20	19	-	3	-
Kasachstan	7	0,1	-	7	-	-	-
Kroatien	12	0,1	3	9	-	-	-
Niederlande	15	0,1	-	12	-	3	-
Österreich	7	0,1	7	-	-	-	-
Polen	(68)	(0,5)	(20)	38	-	10	-
Rumänien	107	0,8	59	42	-	6	-
Russische Föderation	15	0,1	3	12	-	-	-
Türkei	331	2,4	101	202	9	19	-
Ukraine	13	0,1	3	10	-	-	-
Sonstige	(189)	(1,4)	71	(97)	9	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	820	6,1	310	390	/	/	/
Evangelische Kirche	6 770	50,4	2 830	2 790	650	500	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,4	120	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 310	39,6	2 110	2 530	140	540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 030	52,4	2 220	3 950	(120)	750	/
Erwerbstätige	6 820	50,8	2 100	3 880	(110)	730	/
Erwerbslose	210	1,6	120	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	47,6	3 180	2 090	780	340	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 260	16,9	2 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 750	20,5	180	1 550	780	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,8	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	2,9	/	340	/	/	/
Sonstige	480	3,6	200	190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	83,7	1 900	3 130	(90)	590	/
Beamte/-innen	410	6,0	(100)	270	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,8	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,5	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	5,4	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	980	14,6	240	650	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	20,6	400	770	/	200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	12,8	280	500	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	21,0	530	680	/	170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	10,4	340	310	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6,1	/	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	7,5	140	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	(1,1)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 370	20,0	430	780	10	(140)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	13,5	260	550	10	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,5)	30	60	/	(20)	/
Baugewerbe	340	5,0	(140)	180	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	28,5	650	1 070	/	(190)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	(20,7)	470	(770)	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	(7,8)	(180)	(310)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 440	50,4	980	2 000	(70)	(390)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,3	50	150	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	13,1	270	(510)	20	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	7,0	90	310	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	27,0	570	1 030	30	(210)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	29,4	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	62,2	1 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	8,3	170	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	8,1	530	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	530	4,7	150	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	3,4	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 040	36,1	860	2 170	530	490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 560	31,9	1 170	1 820	250	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	30,4	1 000	1 820	250	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,5	170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	7,0	170	490	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	16,8	470	1 230	/	130	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 230	28,9	1 440	1 110	460	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 280	47,3	1 250	3 040	340	650	/
Fachschulabschluss	1 020	9,2	230	640	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	5,5	/	420	/	/	/
Hochschulabschluss	730	6,5	140	510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 300	84,1	4 340	5 130	840	980	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	15,9	1 100	840	/	140	/
Ausländer/-innen	750	5,6	240	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4,3	140	390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,3	100	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	10,3	860	390	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	4,6	180	340	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	5,7	690	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,3	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	8,5	/	100	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	6,1	/	/	/	/	/
Rumänien	110	5,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	5,9	/	/	/	/	/
Türkei	550	26,0	280	230	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	39,2	530	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	10,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	130	11,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	34,5	/	270	/	/	/
2000 - 2011	390	32,4	150	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	370	17,6	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,1	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	21,4	320	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	13,6	120	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	31,0	160	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 916	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 997	33,8
Paare ohne Kind(er)	1 601	27,1
Paare mit Kind(ern)	1 618	27,3
Alleinerziehende Elternteile	558	9,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	142	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 997	33,8
Ehepaare	2 768	46,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	448	7,6
Alleinerziehende Mütter	481	8,1
Alleinerziehende Väter	(77)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	142	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 997	33,8
2 Personen	1 963	33,2
3 Personen	906	15,3
4 Personen	726	12,3
5 Personen	227	3,8
6 und mehr Personen	97	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 250	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	441	7,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 225	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 777	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 601	42,4
Paare mit Kind(ern)	1 618	42,8
Alleinerziehende Elternteile	558	14,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 768	73,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	448	11,9
Alleinerziehende Väter	(77)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	481	12,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 968	52,1
3 Personen	852	22,6
4 Personen	698	18,5
5 Personen	202	5,3
6 und mehr Personen	57	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 605	260 665	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 577	127 503	1 360 484	39 145 941
Weiblich	7 028	133 162	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	584	10 985	112 644	3 338 895
5 - 9	658	12 346	126 157	3 525 830
10 - 14	969	14 482	149 130	3 940 566
15 - 19	829	13 797	151 156	4 013 880
20 - 24	714	13 248	154 753	4 835 639
25 - 29	625	12 735	145 872	4 872 533
30 - 34	674	14 273	148 114	4 751 911
35 - 39	847	15 759	159 691	4 742 893
40 - 44	1 241	23 147	234 024	6 351 189
45 - 49	1 247	24 332	248 546	6 999 679
50 - 54	1 003	19 968	210 288	6 206 294
55 - 59	792	16 696	179 953	5 419 450
60 - 64	783	16 165	172 777	4 702 815
65 - 69	686	15 192	164 001	4 173 351
70 - 74	809	16 390	184 404	4 861 239
75 - 79	457	9 967	113 879	3 270 283
80 - 84	325	6 146	76 525	2 328 083
85 - 89	240	3 510	47 240	1 335 076
90 und älter	122	1 527	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	335	6 371	66 196	1 984 523
3 - 5	359	6 933	69 955	2 025 183
6 - 9	548	10 027	102 650	2 855 019
10 - 15	1 154	17 254	178 923	4 719 579
16 - 18	480	8 306	90 091	2 377 761
19 - 24	878	15 967	186 025	5 692 745
25 - 39	2 146	42 767	453 677	14 367 337
40 - 59	4 283	84 143	872 811	24 976 612
60 - 66	1 015	21 303	227 965	6 108 258
67 - 74	1 263	26 444	293 217	7 629 147
75 und älter	1 144	21 150	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 384	99 217	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	6 114	124 724	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	919	16 458	199 693	5 733 361
Geschieden	1 173	19 951	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	279	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	204	5 531
Ohne Angabe	3	(24)	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 775	249 429	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	(111)	1 220	140 103
Griechenland	15	349	2 790	254 282
Italien	42	420	3 423	488 390
Kasachstan	7	(145)	1 284	46 740
Kroatien	12	300	1 633	209 840
Niederlande	15	230	1 859	128 862
Österreich	7	298	2 684	164 246
Polen	(68)	1 217	11 300	382 391
Rumänien	107	265	1 484	126 169
Russische Föderation	15	456	5 293	174 023
Türkei	331	2 334	28 267	1 505 305
Ukraine	13	214	2 652	112 983
Sonstige	(189)	4 897	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	820	16 270	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	6 770	125 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 700	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	150	2 600	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	320	4 460	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 310	106 790	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	48,9	48,6	48,8
Weiblich	51,7	51,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,5	4,4
10 - 14	7,1	5,6	5,3	4,9
15 - 19	6,1	5,3	5,4	5,0
20 - 24	5,2	5,1	5,5	6,0
25 - 29	4,6	4,9	5,2	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,3	5,9
35 - 39	6,2	6,0	5,7	5,9
40 - 44	9,1	8,9	8,4	7,9
45 - 49	9,2	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,4	7,7	7,5	7,7
55 - 59	5,8	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,8	6,2	6,2	5,9
65 - 69	5,0	5,8	5,9	5,2
70 - 74	5,9	6,3	6,6	6,1
75 - 79	3,4	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,4	2,7	2,9
85 - 89	1,8	1,3	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,7	3,6
10 - 15	8,5	6,6	6,4	5,9
16 - 18	3,5	3,2	3,2	3,0
19 - 24	6,5	6,1	6,6	7,1
25 - 39	15,8	16,4	16,2	17,9
40 - 59	31,5	32,3	31,2	31,1
60 - 66	7,5	8,2	8,1	7,6
67 - 74	9,3	10,1	10,5	9,5
75 und älter	8,4	8,1	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,6	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	44,9	47,8	45,7	45,7
Verwitwet	6,8	6,3	7,1	7,1
Geschieden	8,6	7,7	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,9	95,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,3
Italien	0,3	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,8	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,4	0,9	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,4)	1,9	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,1	6,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	50,4	48,6	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	2,4	1,7	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39,6	41,3	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 030	141 620	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	6 820	136 870	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	210	4 760	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	4 120	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	6 390	116 810	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 260	37 790	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 750	53 870	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	9 430	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	8 310	90 200	2 640 520
Sonstige	480	7 410	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 710	114 500	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	410	6 830	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6 170	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	8 450	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	6 950	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	980	18 570	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	28 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	21 880	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	22 170	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 480	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	690	15 520	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7 420	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	500	10 380	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	780	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	2 740	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 370	30 400	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	20 820	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	1 630	21 320	554 250
Baugewerbe	340	7 940	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	41 100	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 410)	28 580	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	12 520	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 440	62 630	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	5 190	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	900	17 640	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9 450	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	30 350	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	600	10 430	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	17 810	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	4 080	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	13 800	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	530	7 760	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	380	6 050	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 040	78 350	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 560	73 450	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	69 370	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	4 080	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	780	16 990	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 880	38 150	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 230	55 540	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 280	111 390	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 020	23 600	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 330	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	610	12 670	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	730	12 180	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 040	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 300	223 550	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 130	34 880	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	750	11 250	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	8 870	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	2 380	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	23 630	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	13 690	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	760	9 950	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	4 170	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	5 780	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	190	2 730	227 910
Griechenland	/	750	4 910	368 440
Italien	/	940	5 960	796 770
Kasachstan	180	4 120	32 120	1 240 570
Kroatien	/	510	2 690	330 730
Niederlande	/	470	4 020	226 240
Österreich	/	500	5 050	345 620
Polen	130	4 910	55 510	2 006 410
Rumänien	110	830	4 010	576 200
Russische Föderation	130	4 020	32 690	1 318 130
Türkei	550	5 130	55 080	2 714 240
Ukraine	/	520	5 130	229 510
Sonstige	840	11 980	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	540	5 720	171 620
1960 - 1969	/	1 230	11 500	608 420
1970 - 1979	120	2 290	24 320	1 277 210
1980 - 1989	130	3 780	30 210	1 680 040
1990 - 1999	410	8 610	71 990	3 159 270
2000 - 2011	390	5 460	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	370	3 770	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	4 670	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	460	5 620	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	290	6 010	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	660	14 160	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,4	54,8	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,8	53,0	50,8	51,5
Erwerbslose	1,6	1,8	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,6	45,2	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,9	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,5	20,8	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,2	3,2	3,3
Sonstige	3,6	2,9	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	83,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,0	5,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	6,2	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,4	5,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	14,6	13,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	20,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	16,3	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21,0	16,5	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	11,6	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	5,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	7,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,1)	2,0	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,0	22,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,5	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,0	5,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,5	30,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(20,7)	20,9	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,8)	9,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,4	45,8	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,1	12,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	6,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,0	22,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,4	32,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62,2	55,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8,3	12,6	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	6,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	3,5	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,1	35,5	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,9	33,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,4	31,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,8	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,8	17,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	25,2	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,2	10,7	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	5,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,5	5,5	6,6	7,9
Promotion	/	0,9	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,1	86,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,9	13,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	5,6	4,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,3	3,4	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	0,9	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,3	9,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,6	5,3	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	3,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	0,8	1,5
Griechenland	/	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	1,8	5,2
Kasachstan	8,5	11,8	9,6	8,1
Kroatien	/	1,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	6,1	14,1	16,6	13,1
Rumänien	5,2	2,4	1,2	3,8
Russische Föderation	5,9	11,5	9,8	8,6
Türkei	26,0	14,7	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5	1,5
Sonstige	39,2	34,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,3	6,3
1970 - 1979	10,2	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	11,3	16,7	14,0	17,4
1990 - 1999	34,5	38,2	33,3	32,8
2000 - 2011	32,4	24,2	26,9	23,5
Unbekannt	/	2,9	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	17,6	10,8	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	13,4	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	21,4	16,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	13,6	17,2	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	31,0	40,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 916	114 648	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 997	35 433	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 601	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 618	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	558	8 845	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	142	2 153	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 997	35 433	475 701	13 960 811
Ehepaare	2 768	57 769	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	448	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	481	7 310	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(77)	1 535	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	142	2 153	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 997	35 433	475 701	13 960 811
2 Personen	1 963	41 276	458 194	12 455 731
3 Personen	906	18 409	184 389	5 454 875
4 Personen	726	13 813	136 678	3 906 260
5 Personen	227	3 867	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	97	1 850	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 250	24 608	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	441	11 149	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 225	78 891	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,8	30,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,1	31,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,4	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,9	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,8	30,9	36,1	37,2
Ehepaare	46,8	50,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	9,0	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,9	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33,8	30,9	36,1	37,2
2 Personen	33,2	36,0	34,8	33,2
3 Personen	15,3	16,1	14,0	14,5
4 Personen	12,3	12,0	10,4	10,4
5 Personen	3,8	3,4	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,6	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	21,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,5	9,7	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	68,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 777	77 062	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 601	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 618	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	558	8 845	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 768	57 769	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	448	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(77)	1 535	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	481	7 310	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 968	42 303	459 616	12 429 861
3 Personen	852	18 030	178 626	5 313 244
4 Personen	698	13 038	129 394	3 706 717
5 Personen	202	2 923	32 496	942 856
6 und mehr Personen	57	768	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Bramstedt, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,4	47,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,8	41,5	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,8	11,5	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,3	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	13,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,7	9,5	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,1	54,9	56,8	54,9
3 Personen	22,6	23,4	22,1	23,4
4 Personen	18,5	16,9	16,0	16,4
5 Personen	5,3	3,8	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,0	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

